

Frühstück/Brunch in Frankfurt/Main

Beitrag von „DO_It“ vom 28. September 2011 16:37

Hallo zusammen!

Am Wochenende bin ich in Frankfurt und treffe mich dort mit einer Freundin, die aus Kassel kommt. Wir kennen also beide eher wenig von der Stadt.

Wir möchten Sonntag gerne schön frühstücken oder brunchen gehen. Nur wo?

Es sollte etwas nettes sein, keine Massenabfertigung.

Habt ihr einen Tipp für uns?

Liebe Grüße von

DO_it

Beitrag von „der PRINZ“ vom 28. September 2011 16:51

Keine Ahnung, wie alt ihr seid...

Ich mag gern das Metropol, liegt sehr zentral hinterm Dom, Nähe zu Römer/ Main/ Innenstadt

Ist bisschen individuell mit Bio-Küche, kleinem Innenhof, falls die Sonne noch lacht...

Beitrag von „DO_It“ vom 28. September 2011 19:27

Hey, Bioküche klingt prima!

Ich schau mal im Internet, ob es zum Metropol eine Seite gibt.

Merci!

DO_it (35 Jahre 😊)

Beitrag von „immergut“ vom 28. September 2011 19:38

Ich kann das "36 Grad" empfehlen. Super Location (sowohl drinnen, aber auch draußen) in einer netten Gegend. Der Service dauert manchmal etwas länger, aber ich finde, es lohnt sich.

<http://www.36gradfrankfurt.de/>

Beitrag von „immergut“ vom 28. September 2011 19:41

mhm, da hat sich wohl das Forum kurz verschluckt.

Beitrag von „Meike.“ vom 28. September 2011 19:49

Metropol ist gut, aber fast immer pickepackevoll - in der Kiesstraße im Studentenviertel Bockenheim (2 Stationen mit der U6 oder U7 nach Bockenheim, Bockenheimer Warte aussteigen) gibts 2- 3 gute Cafes mit brunch:

<http://www.cafe-albatros.de/>

<http://www.cafecrumble.de/>

Geht man von da aus die Leipziger Straße 10-15 min. ganz hoch - die zum Schlendern eh ganz nett ist - kommt man zu diesen Cafes

<http://www.cafe-diesseits-ffm.de/>

<http://www.qype.com/place/36086-Stattdcafe-Frankfurt-am-Main>

und noch ein paar Meter weiter, am Kirchplatz

<http://www.qype.com/place/35646-Cafe-Plazz-Frankfurt-am-Main>

Der Kirchplatz hat auch eine eigene Ubnahstation, falls man echt keinen Meter laufen willl 😊

Beitrag von „baum“ vom 28. September 2011 22:22

Bin kein Frankfurter - aber im 36 Grad saß ich diesen August auch schon. Sehr gemütliche, zusammengewürfelte Einrichtung - irgendwie studentisch bis stylisch, war abends zum Essen dort, da lässt es sich stundenlang ratschen ... wenns dort auch Frühstück gibt - die Atmosphäre passt auf jeden Fall. 😊

Beitrag von „SteffdA“ vom 30. September 2011 17:05

Im Pulse in der Bleichstraße geht das gut. Wenns warm ist hinten im Garten 😊

<http://www.pulse-frankfurt.de/page/>

Beitrag von „der PRINZ“ vom 2. Oktober 2011 12:20

Weiß vielleicht jemand was in der Nähe der Alten Oper?
Kneipe/ Pizzeria ... also für abends!

Beitrag von „DO_It“ vom 3. Oktober 2011 12:33

Ihr Lieben!

Danke für die tollen Tipps!

Das Essen im Metropol war super, der Service eher das Gegenteil. Aber da das Wetter grandios war und wir sehr entspannt waren, haben wir uns darüber nicht aufgeregt 😊
Das 36Grad war auch toll!

Vielleicht sollten wir hier noch eine Unterkategorie "Reisetipps" aufmachen 👍

Beitrag von „Super-Lion“ vom 18. Mai 2012 14:18

Hallo zusammen,

ich krame diesen Thread mal wieder hoch.

Wir werden am kommenden Freitag zum Springsteen-Konzert (freu) nach Frankfurt fahren und bis Sonntag bleiben.

Gibt es Tipps von Euch? Was muss man unbedingt gesehen haben?

Wo kann man abends schön und gut essen?

Die Brunch-Vorschläge habe ich schon mal notiert.

Wäre aber erfreut, wenn es noch mehr Insider-Tipps gäbe.

Herzliche Grüße

Super-Lion

Beitrag von „immergut“ vom 18. Mai 2012 15:25

Gude!

In Frankfurt ist auswärts essen meist etwas teurer als anderswo... Das kannst du dir schon einmal merken. 😊

Das 36 Grad geht immer. Egal zu welcher Tageszeit. Solltet ihr also woanders brunchen, dann könnt ihr da abends auch getrost hingehen. Je nach Wetterlage kann man gut draußen sitzen.

Auch abhängig von der Wetterlage würde ich die einzige (!) Bar am Main empfehlen ("maincafé"). Das geht bei gutem Wetter auch immer! Wir sind dort jedes Mal von neuem total überwältigt vom Blick auf die Skyline. Snacks gibt es dort auch. Dazu geht ihr einfach an der "Untermainbrücke" (direkt am Filmmuseum) runter an den Main und lauft links auf die Menschenmassen zu. Und dann: einen süßgespritzten Apfelwein bitte! 😊

Insidertipps. Das ist Frankfurt. Hier lebt man nicht, hier wohnt/pendelt man nur.

Was bei meinen Gästen immer gut ankam bisher war

- ein Besuch auf der Plattform des "Main Tower"s. Die Aussicht von dort oben ist wirklich unschlagbar. Dort kann bis 23 Uhr geguckt werden. Wenn ihr für die Aussicht aber keine 5 Euro ausgeben wollt, dann reicht auch das Dach von der "Zeilgalerie".
- ein Kurzbesuch des Campus Westend (die Paternoster sind leider am Wochenende nicht an) mit anschließendem Abstecher von dort aus in den koreanischen Garten
- Goethe-Haus (momentan zusätzlich mit einer Sonderausstellung zu Märchenillustrationen)
- Schweizer Straße (36 Grad!, ansonsten auch für jeden Frankfurtbesucher ein Muss "Zum

gemalten Haus" - Apfelwein trinken, vom Kellner anpampen lassen, Handkäs mit Musik oder Frankfurt Grüne Soße bestellen und nach dem Essen schnell wieder weg)

hmhm. Wir sehen uns am Main! 😊

Edit: herrje, wo bin ich denn mit meinem Kopf. Der Römerberg natürlich! Dort steht der Römer (das Rathaus) und wirklich wunderschöne alte Häuser. Und nur ein paar Meter weiter steht dann schon die Paulskirche.

Beitrag von „Super-Lion“ vom 30. Mai 2012 10:19

Hallo nochmal,

so, wir sind seit Sonntag wieder zurück aus Frankfurt.

Hier unsere Erlebnisse:

Übernachtet haben wir im Mövenpick-Hotel an der Messe. Das Umland ist zwar eine einzige Baustelle, aber das Hotel war wirklich sehr schön.

Nach dem Einchecken und einer kleinen Pause haben wir uns auch schon für's Springsteen-Konzert fertiggemacht. Auf dem Weg dorthin haben wir im 7 Bello in der Niddastraße gegessen. Die Pizzas und der Salat waren sehr gut. Rechnung bekommt man keine. Auch auf die Frage, ob man eine Karte haben könne, gab es ein Nein. Bei der Frage nach den Pizzas kam die Antwort: "Was möchten Sie alles draufhaben?"

Dann ging's zum Bruuuuce-Konzert. Die Anfahrt mit der S-Bahn war gut, die Ausschilderung am Stadion war leider bescheiden, dafür war das Konzert umso grandioser.

Die Heimfahrt hat auch gut geklappt, obwohl manche Züge kurzfristig von anderen Gleisen fuhren.

Was mich aber gegruselt hat, war der Geruch auf den Bahnsteigen und in den Unterführungen. Werden die Tunnels auch gleichzeitig als Kanalisationssystem genutzt? Die Herrschaften neben uns haben sich die Münder mit ihren Schals zugehalten.

Am Samstag sind wir dann ins Metropol zum Frühstück. Das Frühstück war sehr gut, wir konnten bei strahlendem Sonnenschein im Freien essen. Gedauert hat es allerdings ewig. Eine knappe Stunde mussten wir warten, da wohl der Drucker in der Küche ausgefallen war. Mmmh, drucken die das essen?

Frisch gestärkt haben wir uns natürlich die Stadt angeschaut, waren selbstverständlich am Römer (auf dem Römerberg? - Wieso eigentlich Berg?), waren shoppen, auf dem Dach der Zeilgalerie,....

Am Abend ging's dann noch ins Maincafé, wo wir selbstverständlich einen Süßgespritzten

getrunken haben. Nette Atmosphäre, schöner Blick auf die Skyline, Immergut, Danke für den Tipp. Danach gab's noch Rippische, grüne Soß und Handkäse mit Musik in Sachsenhausen. Die grüne Soße wird nicht mein Lieblingssessen werden, um ehrlich zu sein. Zudem hatte ich mir sie, in meiner Unwissenheit, warm vorgestellt. Brrr. Apfelwein gab's natürlich auch. Wobei ich den richtigen Wein dann auf Dauer doch besser finde. Aber hier im Schwabenländle trinken ja viele auch Most und auch das ist nicht so mein Fall.

Sonntags sind wir dann noch in Richtung Goethehaus, haben im Café Karin gefrühstückt - die Idee mit der Marmelade ist klasse - und noch ein bisschen gebummelt.

Am frühen Nachmittag ging's dann wieder heim.

Wir hatten ein wirklich schönes Wochenende, natürlich auch aufgrund des super Wetters und des tollen Konzerts.

Ich war früher beruflich sehr oft in Frankfurt, muss aber sagen, dass ich positiv überrascht wurde. Den Römer hatte ich bis dahin noch nie gesehen und die Innenstadt/Altstadt ist wirklich nett.

Sprich: Wir waren sicherlich nicht das letzte Mal in Frankfurt.

Herzlichen Dank für Eure Tipps.

Super-Lion

Beitrag von „immergut“ vom 30. Mai 2012 11:22

Ohja, das Café Karin ist mir letzte Woche auch (wieder einmal) aufgefallen, als ich in der Märchenausstellung gegenüber war. Aber immer wenn wir mal dran denken, ist es dort total voll. Irgendwann klappt es schon!

Zum Gestank..tja. Mir ist es bisher nur im Bahnhof Hauptwache aufgefallen - und ich rätsele auch schon länger darüber. Vielleicht liegt es unter anderem daran, dass dort extrem viele Mäuse leben (also auch hinter den Verkleidungen) und dort tun, was Mäuse eben so tun? Meiner Meinung nach riechen aber auch die Ubahnen alle unangenehm nach "altem Mann". Wie auch immer. Zwei bis drei Besuche ist die Stadt schon wert. 😊 Freut mich, dass es euch gefallen hat!

Zukünftigen Touris möchte ich meine Neuentdeckung nicht vorenthalten:

"Das Leben ist schön" (webseite mit gleichem Namen + .de) - super nette Bedienung, sehr leckeres Essen, originelles und schönes Ambiente!